

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltne Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[6668.] Verkauf einer Sortimentens- und Verlagsbuchhandlung nebst Leihbibliothek.

In einer der ersten süddeutschen Handelsstädte ist Familienverhältnisse halber, eine seit vielen Jahren bestehende solide Verlags- und Sortimentensbuchhandlung nebst einer Leihbibliothek von 10,000 Bänden, mit wohl assortirtem Lager und guter Kundschaft zu verkaufen. Auch ist der jetzige Besitzer erbötig, den Käufer eine Zeit lang mit den örtlichen Verhältnissen bekannt zu machen. Kaufliebhaber, die über ein Kapital von 5500 fl disponiren können, wollen sich brieflich unter der Chiffre P. A. # 5754 an die Red. des Börsenblattes wenden, welche die Anfragen weiter befördern wird.

[6669.] Sortimentens-Verkauf.

In einer großen Stadt Süddeutschlands ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers ein renomirtes Sortimentens-Geschäft zu verkaufen. Herr J. G. Mittler in Leipzig wird die Güte haben, eintausende Anfragen zu befördern.

[6670.] Preisermäßigung für thätige Sortimentshandlungen: 75 % Rabatt!

Wir beabsichtigen, den Rest der Auflage, nur für die Herren Collegen, nicht aber für das Publikum, mit 75 % Rabatt und auf 10-1 Freier. im Preise zu ermäßigen von: Dr. Schneider, geh. Med.-Rath u., die gewöhnlichen Seuchen u. der Hausthiere; ein Handbuch für den Landmann. 2 Bdchn. 2. Aufl. in eleg. Umschlag broschirt. Preis 20 Sg zu — 5 Sg netto oder baar für beide Bändchen.

Dieses Thierarzneibuch wurde nicht nur allein von hoher Kurf. hess. Regierung, sondern auch von Sr. Majestät dem Könige von Baiern und hoher Staatsregierung des Großherz. Sachsen-Weimar zur Anschaffung in den betreffenden Landestheilen empfohlen, worauf innerhalb eines halben Jahres vom 1. Bändchen eine 2. Aufl. nöthig wurde.

Handlungen, mit denen wir nicht in Verbindung stehen, wollen gefälligst gegen baar verlangen.

Fulda, 24. August 1847.

E. Müller'sche Buch.
G. F. Euler.

[6671.] Ohne den Preis für das Publikum herabzusetzen, liefere ich:

Sibeau, L.,

Dorf Wangenheim. 15 Sg .

Erzählungen f. reifere Knaben. 20 Sg .

Familie Walter. 7½ Sg .

Iwan III. 7½ Sg .

Knospen u. Blüthen f. d. reifere Jugend. 22½ Sg .

Löffers bester Ton. 10 Sg .

im Ladenpreise also 2 fl 22½ Sg — zusammen genommen für 1 fl baar; einzeln mit 50 % Rabatt.

Berlin, im August 1847.

E. C. Braune.

[6672.] An die verehrl. Sortimentshandlungen.

Wir empfehlen als Weihnachtsgeschenk die bisher mit so vielem Beifall aufgenommene, in unserem Verlage erschienene und auf das Beste ausgestattete Kinderschrift:

Lauter, Fr., Das Märlein von Fletsch und Winzelchen. Eine hübsche und belehrende Geschichte für Kinder, nach Eug. Sue bearbeitet. Mit 8 trefflichen colorirten Bildern, von J. B. Sonderland. kl. 8. Frankfurt a. M. 1844. 1 fl. 12 kr. = 21 Ng ord.

erlassen dieselbe jedoch nur gegen baar, gestatten aber 66⅔ % Rab.

E. Ullmann'sche Buch-, Kunst- u. Antiquhdlg. in Frankfurt a. M.

[6673.] Von

Seume's Werken,

D.-A. in 8 Bänden Schillerformat. Leipz. 1839. geheftet. mit Portrait. (Einzige rechtmäßige Original-Ausgabe.)

habe ich bereits früher den ganzen Borrath übernommen und sind fortwährend Exemplare zu dem herabgesetzten Netto-Preise von nur 3 fl. oder 1 fl 22 Ng mit 25 % Rabatt gegen baar franco Leipzig zu haben.

Frankfurt a. M., im August 1847.

Joseph Baer.

Fertige Bücher u. s. w.

[6674.] Bei den Unterzeichneten ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen als Neuigkeit versendet:

Antwort, offene, auf das offene Schreiben vom Herrn Dr. Schnelle auf Buchholz (Mecklenb. Schwerin), von einer Volksstimme. gr. 8. (½ Bog.) geh. 2 Ng .

Ernst, L. (Dr. phil., Gymnasiallehrer in Güstrow), Die Minnesinger als politische und sociale Parthei an einer Auswahl ihrer Lieder dargestellt. gr. 8. (7 Bogen). In Umschlag geh. 12 Ng .

Freund, W. (Rector an der Stadtschule zu Teterow), Dr. Rupp und die freie evangelische Gemeinde in Königsberg. Ein Zeugniß für die alte evangelische Freiheit wider die neue. gr. 8. (2 Bog.) In Umschlag. geheftet 5 Ng .

Raspe, Dr. G. E. H. (Director der Domschule zu Güstrow), Zur Erinnerung an Johann Friedrich Besser, Doctor der Philosophie, großherzogl. Professor, Oberschulrath und Director der Dom- und Bürgerschule zu Güstrow. gr. 8. (1 Bog.) In Umschlag. geh. 3 Ng .

Güstrow, im Aug. 1847.

Opitz & Co.

[6675.] So eben habe ich versandt:

Darstellungen

aus dem

Ribelungenliede

Federzeichnungen von E. Preuschen.

2. Heft an die Handlungen, die mir ihre Continuation angegeben haben. Da die Fortsetzung nur auf feste Bestellung expedirt wird, so ersuche um gefl. baldige Angabe derselben diejenigen Handlungen, die es bis jetzt unterlassen haben.

Gießen, 26. Aug. 1847.

Ferber'sche Universitätsbuchhandlung.
(E. Roth.)

[6676.] Für Leihbibliotheken.

Unverlangt wird nichts versandt.

Bei uns erschien so eben und bitten wir zu verlangen:

Corsio.

Eine Sammlung deutscher Original-Novellen der beliebtesten Dichter.

Erstes Bändchen.

Inhalt:

Der Sohn der Sünde

von Alex. Franz.

Der Krankenforb

von F. Behringer.

8. brosch. Ord. 15 Sg , netto 10 Sg , baar 7½ Sg .

Von dieser Sammlung wird alle 3 bis 4 Monate ein Bändchen von 12 bis 15 Bogen der interessantesten Original-Novellen erscheinen. Der auffallend billige Preis, welchen wir gestellt haben, wird gewiß auch dazu beitragen, daß eine jede Leihbibliothek sich solche anschafft.

Berlin, im August 1847.

M. Sohn & Co.

[6677.] **Anzeige.**

Die 2. und folgende Lieferungen von

Colmar's Predigten

und

Riffel's Kirchengeschichte

werden nur auf Verlangen und auf feste Rechnung versandt. — Wir ersuchen daher die verehrl. Handlungen, welche die Fortsetzungen bedürfen, uns ihren Bedarf anzugeben, damit in der Versendung keine Zögerung entsteht.

Mainz, d. 9. August 1847.

Kirchheim, Schott & Thielmann.

[6678.] Bei mir erschien in Commission und ersuche ich die Herren Collegen, welche sich Absatz versprechen, durch den Raumburg'schen Wahlzettel zu verlangen:

Rospatt, J. J., Oberlehrer am Gymnas. zu Münstereifel, die Vertheidigungskriege der Römer am Rhein seit der ersten Hälfte des 3. Jahrhunderts n. Chr. bis zum Untergange der Römerherrschaft in Gallien. Preis 5 Sg mit ¼.

Cöln, im August.

Joh. Georg Schmitz.